

Epiktet
Handbüchlein
der Moral

Stoische Lebenskunst

Aus dem Altgriechischen von
J. G. Schultheß und K. Enk

Herausgegeben von
Wolfgang Kraus

Diogenes

Inhalt

Vorwort 7

HANDBÜCHLEIN DER MORAL

Was ist dein Eigen 13

Was ist nun zu meiden 15

Was liebst du eigentlich 16

Erwäge alle Möglichkeiten 17

Ängstige dich nicht 18

Was darfst du dir zugute halten 19

Denkst du an das Ziel 20

Ringe nicht mit dem Schicksal 21

Was kann dich behindern 22

Wie du dich ruhig bewahren kannst 23

Was ist ein Verlust 24

Das Gewicht der äußeren Dinge 25

Wie denkst du über dein Ansehen 26

Wonach kannst du streben 27

Sollst du verzichten 28

Die notwendige Grenze des
Mitgefühls 29

Das Leben als Schauspiel	30
Wie begegnest du der Sorge	31
Das wahrhafte Glück	32
Wie verhältst du dich gegenüber Schmähungen	33
Das Maß des Todes	34
Dagegen musst du gewappnet sein	35
Worauf sollst du gründen	36
Wie du am meisten hilfst	37
Wie erreichst du öffentliches Ansehen	40
Warum klagst du	42
Das Böse in der Welt	43
Wer gibt sich in fremde Hand	44
Was du stets bedenken sollst	45
Du und deine Mitmenschen	48
Du und die Götter	49
Vor dem Orakel	51
Dies merke dir für das Leben	53
Sinnlichkeit und Wille	57
Sollst du fremdes Urteil meiden	58
Beim Gastmahl	59
Vor einer Aufgabe / Die innere Vorsicht	60
Wo beginnt der Überfluss	61
Die Frauen	62

Die Forderungen deines Körpers	63
Kann dir fremder Irrtum schaden	64
Betrachte alles von der richtigen Seite	65
Geltung und innerer Wert	66
Sei vorsichtig in deinem Urteil	67
Woran erkennst du den Philosophen	68
Glänze vor dir selbst	69
Suche das Glück in dir	70
Der eigentliche Philosoph	71
Folge der Vernunft	72
Das Wichtigste	74
Goldene Sprüche	75

UNTERREDUNGEN

Gott, der Vater aller (I, 3)	79
Die Bürgerschaft der Gotteswelt (I, 9)	80
Das göttliche Gesetz (I, 13)	81
Du bist nie allein (I, 14)	82
Von der Verlassenheit (III, 13)	84
Erkenntnis in der Umwelt (aus »Fragmente«)	86
Was ist der Tod (II, 1)	88
Harrt ruhig aus (I, 9)	89
Wozu Unmögliches erstreben (III, 24)	91
Du bist auserlesen (II, 8)	92
Bleibe rein (II, 8)	93

Blicke stets auf den Mächtigsten (I, 30)	94
Das Gute (II, 8)	95
Das Geheimnis der Harmonie (I, 19)	96
Die Ordnung in dir (IV, 1)	97
Das ruhige Werden (I, 15)	98
Das musst du lernen (II, 14)	99
Wert der Logik (II, 25)	100
Der große Jahrmarkt (II, 14)	103
Lasst uns anfangen (II, 19)	105
Arm und ohne Sorgen (III, 22)	106
Der Stoiker (II, 19)	108
Die vermeintliche und die wahre Freiheit (IV, 1)	109
Die Befehle der Gottheit (I, 25)	111
Tätiges Bekennen (II, 8)	112
Unverlierbare Freiheit (I, 19; IV, 4; »Fragmente«)	113
Die Bewährung (II, 2)	115
Der Vorteil der guten Tat (II, 26)	116
Der gute Mensch (aus »Fragmente«)	118
Die Kraft der Philosophie (aus »Fragmente«)	119
Verwirkliche die Weisheit (I, 29)	120
So sollst du sein (aus »Fragmente«)	121
Der wahre Fortschritt (III, 6)	122
Vom Zusammenleben (aus »Fragmente«)	123

Spare mit deinen Wünschen (IV, 4) 124

Weisheitsworte 125

Schlussbemerkung 127

Die bei den »Unterredungen« in Klammern gesetzten Ziffern und Angaben beziehen sich auf die Bände und Kapitel des von H. Schenkl edierten Originaltextes.